

Ausgabe 16. November 2008

Kostenlos an alle Worringer Haushalte

Worringer Nachrichten



- Mit dem ersten Groschen fing es an
- Pioniere ziehen ein
- Über 200 zahlten Strafe

**MIT WORRINGER
TERMINKALENDER**



INEOS

“ INEOS in Köln bietet mir die Chance auf eine qualifizierte und abwechslungsreiche Ausbildung mit guten Zukunftsaussichten. ”



Ali Darwich
2. Ausbildungsjahr

Der Kölner Standort bietet mehr als 2.000 Beschäftigten, 110 Auszubildenden und 44 dualen Studenten einen attraktiven Arbeitsplatz.

Lernen mit Zukunft

Wir, die INEOS, sind eines der bedeutendsten Chemieunternehmen der Welt und stellen in unseren modernen Anlagen Grundstoffe für Produkte des täglichen Bedarfs her.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

INEOS Köln GmbH
Andreas Hain
Aus- und Weiterbildung
Postfach 75 02 12
50754 Köln-Worringen
ausbildung-koeln@ineos.com
www.ineoskoeln.de

Ausbildungsberufe

- › Anlagenmechaniker/in
- › Industriemechaniker/in
- › Chemikant/in
- › Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
- › Fachinformatiker/in für Systemintegration
- › Industriekaufmann/frau

Dualer Studiengang

- › Bachelor of Engineering Chemieingenieurwesen
- › Bachelor of Engineering Elektrotechnik
- › Bachelor of Engineering Maschinenbau
- › Bachelor of Arts Industriemanagement



Farben, Freude, Fastelovend – Prinzenfrühstück mit Prinz Markus I.

Es ist wieder soweit: der neue Prinz steht in den Star tlöchern. Das alljährliche Prinzenfrühstück bei BV -Vorsitzenden Bernd Jansen ist für ihn ein Muss. Während des trauten Zusammensitzens ergab sich folgende Geschichte:

Wir schreiben das Jahr 1975. Zigarettenrauch und Biergeruch liegen in der Luft. Und plötzlich: Stimmen erheben sich und beginnen zu singen. Der kleine Markus ist neugierig. „Was ist das bloß“, fragt er sich. Unbeachtet schleicht er sich zur Tür e und entdeckt: den Männergesangsverein. Er lauscht den Stimmen. Dies geschah von nun an jede Woche und in Markus verstärkte sich der Wunsch diesem V erein auch anzugehören. Die Zeit verging. Karneval kam und Karneval ging und mit ihm das Ober haupt, der Prinz. „Das muss toll sein“, dachte er. Also sparte Markus jeden Groschen, der ihm in die Finger kam, denn das neue Ziel war klar: Prinzenkarneval in W orringen werden. Die Jahr e ver gingen und Markus wuchs heran. Irgendwann waren die materialistischen V erlockungen zu groß und das Sparschwein wurde geplündert. Als dann die gr oße Liebe namens Birgit kam und mit ihr eine sehr ansehnliche Prinzen gattin, konnten, nachdem er sie beim Zelten unterm Sternenhimmel für sich gewann, neue Pläne ges chmiedet werden. So kam

es, dass im Jahre 1992 seine offizielle karnevalistische Karriere begann. In trauter Runde, auf dem alljährlichen June-Ball, beschloss ein Grüppchen: wir gründen einen Karnevalsverein. Gesagt, getan. Gut, dass Markus den Kontakt zum MGV seit Kindertagen gepflegt hatte. So hingen sich die „Lötschöhre“ in schwarz-lila-grün, an den MGV. Auch Markus tritt dort bis heute in diversen Konstellationen auf. Lange Zeit, bis ins Jahr 2006, war er ihr Präsident mit Mütze und wurde kurze Zeit später zum Ehr enpräsidenten ernannt. Doch auch im Dienst des Männergesangsvereins hat er sich etabliert. Mittlerweile ist er Geschäftsführer und in singender Rolle dabei.

Im Jahr 2000 läuteten für Markus und Birgit die Hochzeitsglocken. Als dann die beiden Pänz Carolin und Helen folgten und Birgit im Prinzenjahr des letzten MGV -Prinzen Johannes II. bereits Hofstaatsluft schnuppern konnte, war für Markus klar: „Ich stelle mich zur Wahl“. Nach mehr als dreißig Jahren des Wartens hat er seinen Kindheits Traum wahr gemacht und ist für eine Session das karnevalistische Ober haupt Worringens. Als Prinz Markus I. wird er in die Chroniken der W orringer Karnevalsgeschichte eingehen. Auch sein Motto wird dort sicher einen Ehrenplatz erhalten: „De Klör is janz ejal, och hück em Karne-



Sein Faible für Federn entdeckte er schon im Kindesalter

val“. Für Markus war klar , dass in seinem Motto der Aspekt der Farben mitspielen sollte. Denn schließlich fühlt er sich gleich zwei Vereinen angehörig. Blau-weiß-lila-grün-schwarz, wenn das mal nicht ein buntes Prinzenkostüm wird?! Doch auch der unterschwellig deutlich werdende Blickwinkel, dass jeder Worringer, egal welcher Nationalität, herzlich eingeladen ist, mit ihm den „Fastelovend“ zu feiern, klingt quasi revolutionär.

Der Startschuss ist also gefallen. Die 11. im 11. Sitzung ist vorbei und wer sich das Spektakel nicht hat entgehen lassen, wird gesehen haben, dass die MGV -Piraten bereit sind den Worringer Karneval zu entern. Auf die Frage, worauf sich der neue Prinz am meisten freut, antwortet er: „Ich fr eue mich auf alles, vor allem darauf mit vielen verschiedenen Leuten Karneval zu feiern“. Doch der Nachsatz „die Kindergärten

werden bestimmt besonders toll“, lässt den Schluss zu, dass er seinen Job im Vertriebsinnendienst gerne einmal mit der Rolle des Vaters in Elternzeit getauscht hat. So fr euen sich neben Prinz Markus I., seiner Frau Birgit und den beiden Töchtern Carolin und Helen, auch Hofnarr Michael, Prinzenführ er Johannes sowie die Hofdamen Andrea, Anke, Claudia und Michaela auf die nun gestartete Session. Zusammen mit Prinzenschatzmeisterin Sylvia, Standartenträger Stefan, den Sängern Maria und Thomas und nicht zu vergessen, all die anderen fleißigen Hände, werden sie alle dazu beitragen diesen lang ersehnten T raum so schön wie möglich zu gestalten. Dann bleibt von Redaktionsseite nur noch die Möglichkeit mit „dreimol W urringe Alaaf“ dem gesamten Hofstaat eine tolle Session, schönes Wetter und „vill Spass an d'r Freud“ zu wünschen. ■



- Elektrik und Elektronik
- Diesel- und Benzineinspritzsysteme
- PKW-Bremsendienst u. Auspuffanlagen
- Autohifi
- Standheizungen, Klimaanlage
- Inspektionen
- **HU und AU täglich 8.00 Uhr** für PKW nur € 69,-
- Abgasuntersuchung
- Auto-Glas

**Jobi
GmbH**

50769 Köln (Worringer) · Alte Neusser Landstraße 264
☎ 02 21/78 20 15 · Fax 02 21/78 54 48

Sonder-Aktion

Webasto Standheizung

z. B. für VW Golf V
inkl. Zeitschaltuhr
komplett eingebaut

€ **1.499,-**

Bremsentest

mit Diagramm

€ **4,99**



Klaus Dittgen neuer Festkomiteepräsident Et kütt wie et kütt

In einer außerordentlichen Versammlung wählten die Mitglieder des FK Klaus Dittgen zu ihrem neuen Präsidenten. Die Worringer Nachrichten führten ein Interview mit ihm.

WN: Erst einmal herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl. Können Sie sich kurz den Lesern vorstellen?

KD: Mein Name ist Klaus Dittgen, ich bin 40 Jahre alt. Mit meiner Frau Sabine bin ich seit 1990 verheiratet, wir haben 2 Söhne: Fabian und Moritz.

WN: Erzählen Sie uns bitte etwas über Ihren karnevalistischen Lebenslauf.

KD: Seit 1984 bin ich Mitglied der KG Immerfröh 1902 e.V. Seit 1985 bekleidete ich verschiedene Vorstandsposten. 1995 wählten mich die Mitglieder zum Präsidenten der Gesellschaft. Erste Bühnenerfahrung sammelte ich in der Hauptschule als Büttener. Diese Auftritte haben mich geprägt und machen mir auch heute noch viel Freude. 2004 durfte ich dann als Prinz den Karneval erleben. Ein einmaliges Erlebnis, das ich nicht mehr vergessen werde. Im Festkomitee bin ich seit 1992 tätig, seit 2007 bekleidete ich dort das Amt des Vizepräsidenten.

WN: Mit welchem Gefühl beginnen Sie Ihr Amt als FK-Präsident?

KD: Also Angst habe ich keine...eher gemischte Gefühle.

Obwohl ich schon 13 Jahre Präsident einer Gesellschaft war, ist dieses Amt kein Routinejob für mich. Hier geht es eben nicht mehr nur um den eigenen Verein, sondern um den ganzen Worringer Karne-

KD: Zunächst muss ich mich in das neue Amt einfinden. Ich werde versuchen meinen Vorgesängern in nichts nachzustehen und die Dinge, die sie auf den Weg gebracht haben, weiter zu verfolgen.

wickelt habe. Im letzten Jahr wurde die Karnevalseröffnung auf dem St. Tönnis Platz umgestaltet. In der kommenden Session wird sich der Karnevalssonntag verändern: Im Vereinshaus spielt zum Ball nicht mehr am 7. Juni. Es wird zwei Live-Auftritte bekannter Künstler geben.

Für neue Ideen bin ich eigentlich immer offen, jedoch sollte man auch alte Traditionen nicht in Vergessenheit geraten lassen.

WN: Ein Problem ist in Worringer der Platz für den Wagnbau. Gibt es hier kurzfristige Lösungen? Wie sieht es auf lange Sicht aus?

KD: Auch da hat es in letzter Zeit eine neue Entwicklung gegeben. Das Festkomitee konnte in Rheinkassel eine Halle mieten, in der alle Karnevalsvereine zeitgleich ihre Wagen bauen können. Dies ist eine sehr gute langfristige Lösung für alle Beteiligten.

WN: Da es immer mehr Hofnarinnen gibt, stellt sich die Frage: Wann gibt es die erste Worringer Karnevalsprinzessin?

KD: Hier beziehe ich mich auf die Wahrung der Tradition: „Dat jitt et nit“. Aber, wer weiß was die Zukunft bringt. Et kütt wie et kütt.

WN: Wir danken für das Gespräch. ■



Alter und neuer Präsident: Heinz Pesch (links) und Klaus Dittgen

val. Hier müssen jetzt alle Vereine unter einen Hut – oder eine Narrenkappe – gebracht werden.

WN: Welche vorrangigen Ziele verfolgen Sie in Zukunft?

WN: Wird es unter Ihrer Führung Neuerungen im Worringer Karneval geben?

KD: In den letzten Jahren hat es schon einige Neuerungen gegeben, die ich mit ent-



HILDEGARD BRAUKMANN Kosmetik-Konzepte

Hot Stone Gesichtspflege-Behandlung
Wellness-Gesichtspflege-Programm

Tiefenreinigung-Gesichtspflege-Behandlung
Für die ölige, unreine, fettige oder verhornte Haut

Tox skin care Gesichtspflege-Behandlung
Anti-Falten-Behandlung

Optimum skin care Gesichtspflege-Behandlung
Bei Neigung zu Allergien, sehr trockener Haut, Neurodermitis und Psoriasis geeignet

Kosmetik Pesch-Appelt 50769 Köln
Wiedenfelder Weg 10 Tel. 0221-78 66 47

www.kosmetik-pesch-appelt.de

Werbung ist in unserer Zeitung gerne gesehen.

Werbekunden wenden sich bitte an die Redaktion (s. Impressum)



KREBELSWEIDE

WOHNEN IN WÖRRINGEN

Neubau von attraktiven Energiesparhäusern mit sonnigen Süd-Westgärten

Tatsächliche Ausführung kann von den Abbildungen abweichen

Satteldachhaus „Hannah“

Wfl. bis zu 133 m²

Kfp. ab 229.000,- EUR inkl. Garage

Nur noch 2 Häuser frei!

Pultdachhaus „Jana-Solar“

Wfl. ca. 133 m² zzgl. Nfl. im UG 43 m²

Kfp. ab 258.100,- EUR inkl. Garage

Bereits 50% verkauft!

IN KÜRZE
MUSTERHAUS-
ERÖFFNUNG!



KfW-60-Haus „Lea“

Wfl. ca. 156-159 m² zzgl. NF im UG 35 m²

Kfp. ab 299.900,- EUR inkl. Garage

KfW-60-Haus „Kristina“

Wfl. ca. 129-131 m² zzgl. NF im UG 57 m²

Kfp. ab 279.900,- EUR inkl. Garage

Persönliche Beratung:
St. Tönnis Straße/Alte Straße,
Sa. und So. 14.00-17.00 Uhr

TEL. 0221/93 12 230
Ferrang Immobilien e.K.
krebelsweide@aol.com

www.krebelsweide.de



WORRINGER *Wir bringen's*
... wir bringen's ...
 Inh. Peter Mohrs
 Getränke-Fachmarkt

Ihr Getränke-Spezialist für
 - Abholmarkt
 - Hauslieferungen
 - Veranstaltungsservice
 - Gastronomie

50769 Köln • St. Tönnis-Str. 73 • & 02 21 / 7099 2667

19 Sorten Fassbier vorrätig

- Verkaufswagen
- Kühlwagen
- Theken
- Kühltruhen
- Zapfanlagen
- Tische, Bänke
- Sonnenschirme
- Leihgläser u.v.m.

Anzeigen sind im Vereinshaus möglich Wer nicht lesen will, muss zahlen

Vor einem Jahr gab es eine gemeinsame Aktion der Polizei mit dem Bürgerverein. Es wurde auf die Geschwindigkeitsreduzierung an der St. Tönnis Straße ausführlich hingewiesen. Das Verkehrsmessschild verdeutlichte über eine Woche lang die gefahrene Geschwindigkeit.

Dies sollte für die Worringer Autofahrer ein Hinweis sein, damit sich an die 30km/h gehalten wird.

Nachdem das Messschild abgehangen war, startete die Polizei ihre Kontrollaktionen. Hauptsächlich wurden die Messungen von unserem „Dorfsheriff“ Claus Bönisch durchgeführt.

An insgesamt 21,5 Stunden wurde die St. Tönnis Straße überprüft. In dieser Zeit wurden über 200 Autofahrer wegen zu hoher Geschwindigkeit angehalten. Wobei oft erst bei einer Überschreitung von mehr als 11 km/h, meist erst ab 15 km/h angehalten wurde. So mussten an dieser Stelle 199 Autofahrer ein Verwarnungsgeld zahlen, in den meisten Fällen in Höhe von 35 Euro. Bei einer Überschreitung von mehr als 21 km/h wurde eine Anzeige, mit mindestens 50 Euro Strafe fällig. In diese Kategorie fielen 54 Fahrzeuglenker.

Zwei Fahrer hatten die Geschwindigkeit um mehr als 30 km/h überschritten. Hier wurde zusätzlich ein Fahrverbot erteilt. Ein jugendlicher Fahrer in der Probezeit muss zusätzlich zur Nachschulung, was mit nicht unerheblichen Kosten verbunden ist.

Bei diesen Überprüfungen hatte es auch ein Vorstandsmitglied des Bürgervereins erwischt. Wen, das wird nicht verraten, aber auch er unterstützte den Staat mit 35 Euro.

Aber Claus Bönisch ist nicht nur für die Geschwindigkeitsmessung in unserem Dorf verantwortlich. Er kümmert sich um alle Polizeianglegenheiten. Wir möchten nochmals ausdrücklich auf die Sprechstunde im Vereinshaus hinweisen. Sie findet immer dienstags um 17 Uhr statt.

Hier können Sie alle polizeilichen Angelegenheiten regeln.

Seit über 40 Jahren
Meisterbetrieb
Radio Schlömer
 seit 1992 Inh. Günter Nowak

Color • HiFi • Video
Telekommunikation
SAT-Antennen

Alte Neusser Landstraße 224 • 50769 Köln (Worringer)
 Telefon: 02 21/78 25 72 • Fax: 02 21/78 48 98
 Werkstatt: 0 22 38/8 28 78 (bis 20.00 Uhr)

Gut im Service – fair im Preis!



Wolfgang Müsch und Claus Bönisch im Einsatz für unsere Sicherheit.



Worringer Terminkalender

November

18.11.;
Erscheinen der Worringer Nachrichten 3/2008 an alle Haushalte

18.11.;
Spielabend Skat- und Rommè-Club 2000 im Haus Niederfeld
19.11.; **16-19.30 Uhr**
Blutspende Rotes Kreuz im Vereinshaus

20.11.; **19 Uhr**
Spielabend Skatclub EC 88 im Haus Schlösser

21.11.; **17 Uhr**
Zirkuszauber präsentiert von Gemeinschaftsgrund- und Hauptschule in der Sporthalle Holzheimerweg (Karten bei Köln Balloons Kaminski)

22.11.; **13 Uhr & 16 Uhr**
Zirkuszauber präsentiert von Gemeinschaftsgrund- und Hauptschule in der Sporthalle Holzheimerweg (Karten bei Köln Balloons Kaminski)

22.11.; **20 Uhr**
„160 Jahre MGW Worringen“
Konzert im Vereinshaus

23.11.; **ab 12 Uhr**
Elisabethmarkt der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

26.11.; **10 - 12 Uhr**
Sprechstunde der Seniorenvertretung im Bezirksrathaus

28.11.; **19 Uhr**
Spielabend Skatclub „Jammerthal“ im Gasthof Kölle Pooz

28.11.; **21 Uhr**
Konzert „MAM live“ im Kriebelshof Kuhstall

29.11.; **18 Uhr**
Weihnachtsbaumaufstellung (Bürgerverein & Feuerwehr) auf dem St.-Tönnis-Platz

29.11.;
SG Wandern: Jahresabschlussfeier

30.11.; **11 Uhr**
Kolping: Kolpinggedenktag & Nikolausfeier im St.-Tönnis-Haus

30.11.; **17.30 Uhr**
Öffnung des 1. Adventfensters, Pfarrzentrum

Dezember

im Dez.; **13.30 Uhr**
Seniorenclub: Weihnachtsfeier mit hl. Messe im St.-Tönnis-Haus

1.12.; **20 Uhr**
Blue Monday mit „Stefan Denzer“ im Hotel Matheisen

3.12.; **15 Uhr**
Nikolausfeier der pfarrlichen

Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

4.12.; **18 Uhr**
Skatclub EC 88 Spiel & Jahresessen im Haus Schlösser

6.12.; **12 Uhr**
Motorradfreunde: Nikolausfahrt ab Friedenskirche

7.12.; **14 Uhr**
Ökumenische Seniorenadventfeier im Vereinshaus

7.12.; **17.30 Uhr**
Öffnung des 2. Adventfensters; Pfarrzentrum

12.12.; **19 Uhr**
Spielabend Skatclub „Jammerthal“ im Gasthof Kölle Pooz

12.12.; **21 Uhr**
Finale des Bandwettbewerbs im Kriebelshof Kuhstall

13.12.; **16 Uhr**
Winterstück der Dramatischen Vereinigung im Vereinshaus

14.12.; **10 Uhr**
SG Wandern: Jahresabschlusswanderung im Sportpark Erdweg

14.12.; **15 Uhr**
DPSC: Abholung des Friedenslichtes am Kölner Dom

14.12.; **16 Uhr**
Winterstück der Dramatischen Vereinigung im Vereinshaus

14.12.; **17.30 Uhr**
Öffnung des 3. Adventfensters;

Pfarrzentrum
19.12.;
June 79 unplugged im Hotel Matheisen
21.12.; **17.30 Uhr**
Öffnung des 4. Adventfensters; Pfarrzentrum

24.12.; **14 Uhr**
KJG: „Wir warten aufs Christkind“ im St.-Tönnis-Haus

24.12.;
Gottesdienste zu Heiligabend in der Friedenskirche

30.12.; **19 Uhr**
Spielabend Skatclub „Jammerthal“ im Gasthof Kölle Pooz

31.12.; **18 Uhr**
Abendgottesdienst zu Silvester in der Friedenskirche

31.12.; **10-12 Uhr**
Sprechstunde Seniorenvertretung im Bezirksrathaus

Januar und Februar 2009

7.1.; **ab 13 Uhr**
Pfarrliche Frauengemeinschaft: Krippenfahrt ab kath. Kirche

9.1.; **19 Uhr**
Spielabend Skatclub „Jammerthal“ im Gasthof Kölle Pooz

Fortsetzung auf Seite 9

OPTISCHE RAUMVERGRÖßERUNG DURCH LICHTSYSTEME

Leben und Arbeiten mit Licht.

Gutes, ausgewogenes Licht fördert das Wohlbefinden, sowohl bei der Arbeit als auch zu Hause. Die individuelle Gestaltung der Beleuchtung zeigt das persönliche Stilempfinden. Sicherer Geschmack kommt nicht nur im ästhetischen Anspruch, sondern auch in hochwertiger Qualität und durchdachter Funktionalität zum Ausdruck. Strahler-Kombinationen aus Fine-Line-SYSTEMS® geben dem Raum Lichtcharakter.



LOOK

Projektberatung
Lichtplanung • Installation
Wohnraum- und Außenbeleuchtung

THOMAS LOOK

Höhne 19 • 42275 Wuppertal

Telefon 02 02 / 55 71 20



RÖMERSTRASSE 63

41539 DORMAGEN

TELEFON 0 21 33 / 57 04

TELEFAX 0 21 33 / 1 08 40



Salon Marlotte

Damen & Herren & Kinder Friseur

mit & ohne Termin

Montag bis Samstag Telefon 0221 / 78 32 31

Fax 0221 / 1 70 86 19

Lotto - Toto - Postfiliale - Postbank

**40 Jahre
Lotto - Toto**

Telefon 0221 / 78 30 667

Fax 0221 / 78 30 668

Köln-Worringer • Breiter Wall 2-4 (a. d. Kirche)

Worringer Reisebüro®

Inh. Dieter Bebbler

wir sind für Sie da: Karin Koch • Stefanie Tappen • Dieter Bebbler



Buchungen bei
uns im Reisebüro
oder online unter
www.worringer-reisebuero.de

St.-Tönnis-Straße 51 • 50769 Köln (Worringer)

Telefon 02 21 / 9 78 20 73 • Telefax 02 21 / 9 78 20 74

E-mail: dieter.bebbler@t-online.de • Internet: www.worringer-reisebuero.de

Rechtsanwaltskanzlei

Thorsten Bittner



Tätigkeitsschwerpunkte:

**Arbeits-,
Erb- und
Familien-
recht**

Gerne stehen
wir Ihnen aber auch bei
anderen Rechtsfragen
zur Verfügung.



Hackhauser Weg 61
50769 Köln-Worringer
Telefon (02 21) 78 64 40
Telefax (02 21) 78 15 66

Heinzelmännchen in Worringer

Im Jahr 2000 kamen Dagmar Paffen und Peter Loesch eine gute Idee: das Kreuz in der Lohn sollte restauriert und überarbeitet werden. Dank der guten Verbindungen, die beide in Bezirksvertretung und Schnupfverein besitzen, hatten sich schnell Mitstreiter für das Projekt zusammengefunden. Auch die benötigten Gelder wurden schnell aufgetan.

Doch es kam anders: einem weiteren Standbild im Dorf wurde das Geld zuteil

und das Kreuz in der Lohn geriet in Vergessenheit.

Plötzlich, eines Nachts, kamen aber die Heinzelmännchen: es wurde geflickt und gestrichen bis zum Morgengrauen. Jetzt erstrahlt das Weggkreuz in frischen Farben. Jedoch weiß niemand, wer die fleißigen Heinzelmännchen waren, wer den Auftrag erteilt oder die Renovierung bezahlt hat. Da bleibt ja nur zu hoffen, dass sich noch vieler solcher Samariter finden. Worringer würde sich freuen. ■



Freuen sich, dass ihr alter Plan umgesetzt wurde: Dagmar Paffen und Peter Loesch

Leserbriefe werden in den
„Worringer Nachrichten“
gern gesehen.

Nur müssen sie bei uns mit Ihrem
guten Namen für Ihre Meinung eintreten.

Redaktion:

Bernd Jansen,

Hackhauser Weg 60, 50769 Köln,

Tel. 78 31 81.



Fortsetzung von Seite 7

14.1.; 9 Uhr

Pfarrliche Frauengemeinschaft: Café Muckefuck im St.-Tönnis-Haus

17.1.; 17 Uhr

Kolping: Festmesse zum 60. Gründungstag anschl. Empfang für die Gemeinde in Kirche & St.-Tönnis-Haus

23.1.; 19 Uhr

Spielabend Skatclub „Jammer-tal“ im Gasthof Kölle Pooz

26.1.; 19 Uhr

ACLI/KAB: Mitgliederversammlung für Mitglieder und diejenigen die es werden wollen im St.-Tönnis-Haus

27.1.; 14 Uhr

Patchwork mit der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

28.1.; 18.45 Uhr

Pfarrliche Frauengemeinschaft: Mitgliederversammlung im St.-Tönnis-Haus

31.1.; 19 Uhr

Karnevalistischer Tanzabend der Kolpingsfamilie im St.-Tönnis-Haus

6.2.; 19 Uhr

Spielabend Skatclub „Jammer-tal“ im Gasthof Kölle Pooz

6.2.; 21 Uhr

88. Bandwettbewerb im Kriebelhof Kuhstall

11.2.; 15 Uhr

Karnevalistischer Nachmittag der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

16.2.; 19 Uhr

ACLI/KAB: Mitgliederversammlung für Mitglieder und diejenigen die es werden wollen im St.-Tönnis-Haus

17.2.; 14.30 Uhr

AWO: Prinzenempfang im AWO Haus

20.2.; 19 Uhr

Spielabend Skatclub „Jammer-tal“ im Gasthof Kölle Pooz

24.2.; 14 Uhr

Patchwork mit der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

Termine Karnevals- Session 2008/2009

03.01.; 20 Uhr

Prinzenproklamation im Vereinshaus

09.01.; 20 Uhr

Karnevalistischer Abend des MGV im Vereinshaus

10.01.; 20 Uhr

Karnevalistischer Abend des MGV im Vereinshaus

16.01.; 20 Uhr

Kulissensitzung „E Fa-stelovendsspill“ der Großen KG im Vereinshaus

17.01.; 20 Uhr

Kulissensitzung „E Fa-

stelovendsspill“ der Großen KG im Vereinshaus

18.01.; 15 Uhr

Kindersitzung der Großen KG im Vereinshaus

23.01.; 20 Uhr

Kostümsitzung der KG Immerfroh im Vereinshaus

24.01.; 20 Uhr

Sitzungsball der KG Närrische Grielächer im Vereinshaus

25.01.; 11 Uhr

Herrnsitzung der KG Änze Kääls im Vereinshaus

31.01.; 20 Uhr

Kostümsitzung der KG Löstige Junge im Vereinshaus

01.02.; 15 Uhr

KKK – Sitzung der KG Närrische Grielächer im Vereinshaus

07.02.; 20 Uhr

Kostümsitzung der KG Änze Kääls im Vereinshaus

08.02.; 15 Uhr

KKK – Sitzung der KG Närrische Grielächer im Vereinshaus

14.02.; 20 Uhr

Abschlussitzung im Vereinshaus

15.02.; 15 Uhr

Kindersitzung der KG Löstige Junge im Vereinshaus

19.02.; 10.30 Uhr

Eröffnung Straßenkarneval auf dem St.-Tönnis-Platz

19.02.; 12 Uhr

Musikalischer Frühschoppen im Vereinshaus

19.02.; 14 - 18 Uhr

Weiberfastnacht (nur für 6-12 Jahre) Kriebelhof Kuhstall

19.02.; 19 Uhr

Möhneball mit Prämierung im Vereinshaus

21.02.; 18 Uhr

Fackelzug zum Haus des Prinzen Markus I.

21.02.; 18 Uhr

Prinzengratulation und Kostümball im Vereinshaus

22.02.; 09.30 Uhr

Hl. Messe mit der Prinzen-gesellschaft in der kath. Kirche

22.02.; 10.30 Uhr

Treffen auf „Pastors Trapp“ vor dem Pfarrhaus

22.02.; 14 Uhr

Kinderkarnevalszug der Grundschulen ab Schulhof

22.02.; 17 Uhr

Kostümball „It`s Partytime“ mit DJ Marcel und DJ Wolle im Vereinshaus

23.02.; 10 Uhr

Rosenmontagszug auf Worringens Straßen

23.02.; 12 Uhr

Musikalischer Frühschoppen im Vereinshaus

23.02.; 19 Uhr

Tanz am Rosenmontag mit DJ Marcel, DJ Wolle und der Gruppe „Us em Levve“ im Vereinshaus

24.02.; 09 Uhr

Umzüge der Karnevalsgesellschaften auf Worringens Straßen

24.02.; 18 Uhr

Abschlussball mit DJ Marcel und DJ Wolle im Vereinshaus

www.sparkasse-koelnbonn.de

Unsere Kulturförderung:
Gut für die Sinne.
Gut für Köln und Bonn.



 Sparkasse
KölnBonn

Kunst und Kultur sind für die gesellschaftliche Entwicklung entscheidend. Sie setzen Kreativität frei und fördern die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem. Die Philosophie der Sparkasse KölnBonn ist es, vor Ort in einer Vielzahl von Projekten Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Mit unseren jährlichen Zuwendungen zählen wir zu den größten nichtstaatlichen Kulturförderern in Köln und Bonn. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**



Joh. Oswald Riede



50 Jahre
Familientradition

Malermeister

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Innen- und Außengestaltung
Wärmedämmung – Außenputz
Tapezier - und Bodenbelagsarbeiten

50769 KÖLN WORRINGEN Lievergesberg 95,
Tel.: 0221 / 78 56 86 Fax : 0221 / 7100989

Farbtankstelle

Verkauf von Innen-, Außenfarben, Lacken, Lasuren,
Tapeten und Teppichböden.

nach telefonischer Vereinbarung

Worringer Steinmetz restauriert Kölner Rathausfigur

Eine große Spendenaktion ermöglichte 1995 die Erneuerung der Figuren, die das Kölner Rathaus schmücken. Dem Worringer Steinmetz und Bildhauer Hilarius Schwarz wurde die Ehre zuteil, den ersten Dombaumeister Gerhard von Riele zu erschaffen. Das Ergebnis seiner Arbeit bestand aus Eifeler Tuffstein und wurde in einem speziellen Verfahren imprägniert. Der Ehrenpräsident der Handwerkskammer Köln, Hans Lange- mann, stellte die benötigten Gelder dafür zur Verfügung.

2003 wurden Beschädigung an den Figuren festge-

stellt, die ihre Restauration unumgänglich machten.

Hilarius Schwarz erhielt noch im selben Jahr den Auftrag seine Figur zu erneuern. Innerhalb von sechs Wochen kopierte er die alte Figur und nahm noch kleinere Verbesserungen vor.

So wurde aus 580 kg Savonnier Kalkstein ein neuer, 380 kg schwerer, Dombaumeister Gerhard.

Bleibt zu hoffen, dass dieser Meister Gerhard, der seinen Blick kritisch in Richtung Dom richtet, diesmal für die nächsten 100 Jahre die Restaurierungsarbeiten am Dom verfolgen kann. ■

Service Krischer

Das freundliche Fachgeschäft in Ihrer Nähe

**TV • HiFi • SAT
Elektro-Hausgeräte
Reparaturen**

Merkenicher Hauptstraße 90

50769 Köln-Merkenich

Telefon 0221 / 70 55 70

Telefax 0221 / 7 00 27 35

e-mail: service-krischer@netcologne.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag 9.00-13.00 Uhr

und 15.00-18.00 Uhr



Dreimal Meister Gerhard und einmal Meister Schwarz



Kabarettisten aus Worringen erobern die Kleinstkunstbühne Zons

Das Hohelied der Triebe

Wo sind deine Haare, lieber August? – Sie könnten glatt Johannes heißen, mein Emil...

Nein, das ist nicht der Anfang einer absurden Geschichte, sondern eine Auswahl der Titel der verschiedenen Kabarettnummern aus dem Repertoire Beate Rademachers. Erst seit einem Jahr Worringerin und schon bringt sie frischen Wind ins Dorf. Doch wer ist Beate Rademacher und vor allem, was ist überhaupt Kabarett?

Kabarett – ein Begriff, den wohl jeder schon einmal gehört hat. Doch was er genau bedeutet, ist wahrscheinlich nur wenigen bewusst. Kabarett wird definiert als Kleinkunst in Form von Sketchen und Chansons, die in parodistischer und witziger Weise politische Zustände oder aktuelle Ereignisse kritisieren.

Vor 30 Jahren machte Beate Rademacher genau das zu ihrer Berufung. „Die Sache kommt zu einem, man sucht sich das nicht aus. Entweder man lebt es oder nicht“, erklärt Beate. Wobei man an dieser Stelle erwähnen muss, dass sie sich mehr dem, wie sie es nennt, „Schrill-Kabarett“, als dem politischen Kabarett verschrieben hat.

Humor, Parodie, und Musik miteinander vereinen und so die Mitmenschen amüsieren, genau das ist es, was den Reiz ausmacht. Während ihrer nun schon sehr langen Karriere ist sie in fast jedem Theater Kölns aufgetreten. Das Senftöpfchen und das Miltowitschtheater gehören zu den bekanntesten Spielstätten. Jahrelang tourte sie durch die deutsche Kleinkunstlandschaft und zeigte auf diversesten Bühnen ihr Können. Etliche Firmen hat sie bei großen Firmengalas künstlerisch unterstützt.

Aber auch bei privaten Festivitäten ist sie eine gerngesehene Künstlerin. So hat sie z.B. im Januar ei-

nen Auftritt bei der Kölner Ehrengarde.

Die gebürtige Münsterländerin fand durch ihr Studium schnell den Weg ins Rheinland und die Liebe führte sie letztendlich vor einem Jahr nach Worringen. Karsten Variete, aufgewachsen im karnevalistischen Worringen, ist aber nicht nur ihr Lebensgefährte. Seit einigen Jah-

ren treten der Variete-Star und der Pianist auch zusammen auf. Ihr Programm ist eine bunte Mischung aus verschiedenen Parodien der 20er und 60er Jahre, gepaart mit umgetexteten Popsongs und gesprochener Moderation, die dem Publikum richtig einheizen. Wenn zum Beispiel Wolfgang Niedecken, Roy Black und Udo Lindenberg

auf Erich Honecker treffen, ist der Teufel los.

Ein bisschen operettenartig ist die ganze Sache zudem auch noch. Karsten, der seine akrobatischen Künste beim Klavierspielen beweist, indem er rücklings in die Tasten haut, begleitet Beate gerne bei ihren Gesangsnummern. Auch wenn sie keine profession-

Fortsetzung auf Seite 12

Der weiteste Weg lohnt sich!

Ausstellungs-Küchen

jetzt nur noch



* Beim Kauf einer Ausstellungsküche mit den dazugehörigen Elektrogeräten zahlen Sie nur den Listenpreis der Elektrogeräte und bekommen die Holzteile und Einbauspüle für 1.- €. Die Preise verstehen sich als Abholpreise.

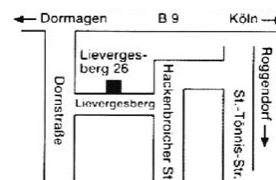
möbel meurer

Einrichtungshaus - Küchenstudio

50769 Köln-Worringen • Lievergesberg 24-28

Telefon 02 21/78 22 65 • Fax 02 21/78 68 97

www.moebel-meurer.de • info@moebel-meurer.de





Hackenbroich Schreinerei

Spezialisten für Schränke
und Einrichtungen in Wohnung, Büro
und Praxis sowie Fenster, Türen,
Wintergärten und Treppen.

Meisterbetrieb, seit mehr als 35 Jahren,
alles aus eigener Fertigung.

Robert-Bosch-Straße 34 · 50769 Köln-Feldkassel

☎ 02 21/70 70 75



Hackenbroich Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Überführungen
Vorsorgeberatung • Erledigung aller Formalitäten

Langeler Weg 8
50769 Köln-Worringen

Seit über
35 Jahren

Tag u. Nacht

☎ 0221/78 11 82
☎ 78 50 60 • 70 70 75

Fortsetzung von Seite 11



In Aktion: Die Worringer „Schrill Kabarettisten“

nelle Gesangsausbildung hat, „kann sie ziemlich gut singen“, so Karsten.

Die Ideen für neue Nummern kommen den beiden, sozusagen, in der Nacht. „Manchmal sitzt man da und schon fällt einem was ein. Manche Ideen wer den wieder verworfen, aber viele auch umgesetzt!“.

Seit diesem Sommer gehen die beiden ihre bunte Mischung aus Wortwitz, Gesang, gesprochenen Moderationen und den verschiedensten Kostümen, die das ganze erst richtig lebendig machen, auf der Kleinkunsthöhne Zons zum Besten. Im Gasthof „Zum Stern“ kann sich jeder in die Welt des Kabarets entföhren lassen. Unter dem Motto „Das Hohelied der Triebe“ bringen die beiden ihr Publikum zum Lachen

und animieren zum Mitmachen. „Jede Show ist einzigartig, weil die Leute immer anders sind“, begründet Beate. Da dürfen die Worringer doch nicht fehlen. Karsten gibt es bei der City-Buchhandlung in Dormagen oder unter 0221-7904865.

Also, schnell auf die Website schauen (www.beaterademacher.de) und Karten sichern.

Kleiner Hinweis: Auch Künstlerkollegen, wie Barbara Ruscher oder Winfried Bode gastieren in der Kleinkunsthöhne Zons. Zudem tritt am 27. Dezember Karsten mit seinem Jazz Trio, dem Karsten Vorwerk Trio, auf. Die Kleinkunsthöhne Zons kann auch für Feiern jeglicher Art gebucht werden.

Seit über
20 Jahren
Ihr Kaffee-Profi
und Spezialist
für hochwertige
Geschenke.

Ihr autorisierter Fachhändler in Dormagen für die Marken
Jura, Saeco, Gaggia, ECM und WMF.

Maschinen, Kaffeebohnen und Tassen in großer Auswahl.

Alles rund ums Backen, Braten, Kochen und Genießen.

Kochen & Design CAFÉ & CO.

Kölner Straße 40 + 60
41539 Dormagen
Tel. 0 21 33 / 47 78 75
Telefax 0 21 33 / 4 33 07



Eigene Reparaturwerkstatt für alle Fabrikate

Der Krankenpflegeverein Köln-Worringen sammelt nicht an den Haustüren!

Achtung!!:

Falsch-Sammler unterwegs

Es nimmt einfach kein Ende: schon wieder sind Falschsammler in Worringen unterwegs. Sie geben vor, für den Krankenpflegeverein Köln-Worringen zu sammeln und heimsen so gutgemeinte Spenden für sich selbst ein. Das muss ein Ende haben. Deswegen sind alle Worrin-

ger aufgerufen Sammlungen, die im Namen des Krankenpflegevereins an der Haustür oder auf der Straße stattfinden, sofort der Polizei Chordeiler zu melden, damit diese die Spendenklauer endlich aus dem Verkehr ziehen kann.



Wohnpioniere auf der Kriebelsweide

Auch wenn die Kriebelsweide noch einer riesigen Baustelle ähnelt, werden, wenn alles nach Plan läuft, die ersten stolzen Besitzer in ihr neues Heim bald einziehen.

Bis zum Jahresende sollen dann weitere fünf Häuser bezogen werden.

Diesen Neubau-Eigenheim-Pionieren gebührt Respekt, denn das Baustellengefühl werden sie noch einige Zeit erleben dürfen. Doch ohne solche mutigen Eigenheimler wäre ein solches Baugebiet nicht zu realisieren.

Entspannung wird es wohl erst im Frühjahr geben. Hier ist dann der Straßenbau geplant.

Zur Zeit sind auf der Kriebelsweide 50 % der Häuser verkauft.

Bei einem Besuch konnte sich die Redaktion über die Bauweise der Häuser informieren und war sehr überrascht: es gibt kaum tragende Wände. Dies bietet den

Vorteil, dass jeder Käufer die Raumaufteilung sehr individuell gestalten kann – was auch von den bisherigen Käufern gern in Anspruch genommen wurde.

Damit sich jeder Worringer sein eigenes Bild von dem Bauvorhaben und den Gestaltungsmöglichkeiten machen kann, wird ab Nikolaus (6. Dezember) ein Musterhaus zur Besichtigung zur Verfügung gestellt. Die Eröffnung findet um 14 Uhr statt.

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Musterhauseröffnung eingeladen. Der Nikolaus selbst wird zeitweise auch anwesend sein.

Frei nach dem Werbungsmotto: „Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause“, wird das Haus zum Exempel aller Interessierter samstags und sonntags zwischen 14 und 16 Uhr seine Türen öffnen.



Freut sich auf die ersten Bewohner: Herrmann Ferrang, in der noch unfertigen Dusche des Pionierhauses.

Der richtige Partner
für Ihren Verein!

Pokale • Orden • Urkunden • Sport- und Ehrenpreise
Stempel • Gravuren in schönen Schriften



Pokale Jüsten . Eispohlweg 5 . 50769 Köln-Worringer . Telefon und Fax 0221.785750



Wertigkeit neu erleben.

Der neue Golf. Erleben Sie Perfektion im Detail - innen und außen.

Golf Trendline 1.4, 1390 ccm, 59 kW, 5-Gang

(Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 9,4 / außerorts: 5,5 / kombiniert: 6,9 / CO₂-Emissionen g/km: kombiniert: 164)

mit folgender attraktiver Ausstattung, z.B.

- Airbag für Fahrer und Beifahrer inkl. Knieairbag auf der Fahrerseite
- Klimaanlage "Climatic"
- Komfortsitze vorn, mit Höheneinstellung
- Radio "RCD 210" mit MP3-Wiedergabefunktion inkl. CD-Player
- Parklenkassistent mit Parkpilot vorn und hinten
- u. v. m.

nur 16.990,00 €

inkl. Selbstabholung Autostadt

Ganz leicht einparken
dank Parklenkassistent
und Parkpilot!

Abbildung zeigt Golf Highline mit Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Tolles GmbH

In Ückerath 115
Dormagen-Nievenheim
Fax (0 21 33) 2 96 10 - 29
www.autohaus-tolles.de

Tel. Herr Frank Breuer
(0 21 33) 2 96 10 - 12
Tel. Herr Jens Reutelingsperger
(0 21 33) 2 96 10 - 17



Zum 15. Mal Theater für Kinder von der Dramatischen Vereinigung Erdmännchen auf Elfensuche

Wenn zwei abenteuerlustige Erdmännchen im Auftrag der mies gelaunten Bürgermeisterin auf einen echten Waldhexer, die schöne Elfenkönigin und eine mürrische „Putzfrau“ treffen, kann es sich nur um das neue Kinderstück der Dramatischen handeln. „Philly Phantastico oder die Erdmännchen im Elfenwald“, von Christina Stenger, lautet der Titel des Stücks. Die kleinen und großen Zuschauer werden entführt in eine Reise durch unterirdische Bau-

stellen bis hin zum Elfenwald. Die neugierigen Erdmännchenfreunde Philly Phantastico und Harry Hasenfuß leben beschaulich vor sich hin, bis eines Tages ein seltsames „Ding“ in ihre Erdmulde fällt. Von Professor Schneuz als Elfenstab identifiziert ist für die Bürgermeisterin klar, dass sich die beiden die Suppe selbst eingebrockt haben. Also marschieren sie los, um die Elfenkönigin zu suchen. Unterwegs treffen die Zwei auf Bioler Bertram und fataler Weise den Waldhexer Grusellus, der



Die „Truppe“ hat wie immer sichtlich Spaß

ihnen prompt den Zauberstab abjagt. Nun beginnt, mit Hilfe der zuschauenden Kinder, der Kampf um den

Zauberstab und die Macht im Elfenwald.

„Es wird ein Stück, das die Mitwirkung der Kinder fordert und eine wirklich spannende Handlung bietet“, berichtet Mijo Deiting-Meißelbach, der auch in diesem Stück wieder Regie führt.

Mit ihrem diesjährigen Stück feiert die Dramatische ein kleines Jubiläum. „Philly Phantastico“ ist das 15. Stück in Folge. Am 04. Dezember 1993 hat alles wieder begonnen: Die neubelebte Dramatische Vereinigung führte nach längerem Dornröschenschlaf ihr erstes Wintermärchen im Vereinshaus in Worringen auf.

Alle Akteure von damals wissen noch, welch ein Jubel hinter den mit Bettläcken bespannten Kulissen ausbrach, als der Saal sich tatsächlich füllte. Als dann am Ende der Vorstellung der „Kristallinen Wunderschale“ das Publikum begeistert klatschte, war für die Truppe klar: „Wir machen weiter.“ Und so lädt die Dramatische Vereinigung alle jungen und jung gebliebenen Leute zwischen 4 und 100, am Samstag, 13. Dezember und am Sonntag, 14. Dezember, jeweils um 16 Uhr ein die Reise ins Vereinshaus anzutreten.

Karten können vom 1.11. – 14.11. bei Kassierer Norbert Kollenbroich vorbestellt werden. Ab dem 15.11.08 sind sie dann auch bei Köln Balloons, auf der Bitterstraße, zu haben.

Jakob Sturm

GmbH & Co. KG



Dachdecker- und Bauklempnergeschäft

Postfach 75 0101 · 50753 Köln

Betrieb + Ausstellung:
Benzstraße 21 · 41540 Dormagen

Telefon: 02133/26 51 10
Telefax: 02133/26 51 20





Jahresausflug des Bürgervereins Lindenstraße bekommt neue Gesichter

Am 18. Oktober machten sich 72 gut gelaunte BV-Mitglieder auf in die Lindenstraße. Aber warum denn so weit in die bayerische Hauptstadt reisen, wenn das Gute doch so nah liegt. Der Ausflug führte dieses Jahr in

technik, bis hin zum Arbeitsalltag der Handwerker in den WDR-eigenen Produktionswerkstätten, war alles vertreten. Sogar ein paar Tricks, wie die Fernsehmacher es schaffen, Räume größer wirken zu lassen, wurden verraten.



Ob der Bus wohl kommt – Der Bürgerverein in der Lindenstraße

die WDR-Studios nach Bocklemünd. Dort wird die bekannte und beliebte Sonntagabend Serie „Lindenstraße“ produziert. Nicht nur Till Schweiger ist durch diesen Vorreiter zur heutigen Soap bekannt geworden.

Neben dem Set der „Lindenstraße“ gab es aber noch einiges mehr zu entdecken. Die kundigen Führer verschafften den Worringern tiefere Einblicke in die Abläufe von Fernsehproduktionen, wie zum Beispiel „Tiere suchen ein Zuhause“ oder „Zimmer frei“.

Das Programm war sehr facettenreich: angefangen bei der Besichtigung unterschiedlicher Studios, über einen Crashkurs in Beleuchtungs- und Kamera-

Aber der Höhepunkt war selbstverständlich der Besuch der Kulissen der Lindenstraße. Dort wurde eine der ältesten deutschen Serien lebendig. Nichts schien mehr fiktional zu sein. Weder das griechische Lokal „Akropolis“, noch das Kino „Astor“ oder die Praxis von Dr. Dressler bzw. Dr. Flöter. Alles in Allem war es ein gelungener Ausflug in die Welt der Fernsehproduktionen.

Wer im nächsten Jahr einen der begehrten Plätze für den Ausflug ergattern möchte, sollte die Jahreshauptversammlung nicht verpassen, auf der das nächste Ziel bekannt gegeben wird.

Köln Ticket eventim.

Wir haben die Karten...
...ihr habt den Spaß.

Musicals, Konzerte, Fußball, Eishockey...
In der Köln-Arena, Philharmonie...



Der Buch-Konzert-Laden

Wir sind umgezogen – Sie finden uns:
Kölner Straße 58 · 41539 Dormagen
Tel.: 0 21 33 / 47 00 14
Fax: 0 21 33 / 4 90 59

Karten für:
22.2.2009:
Queen Kings
Kulturhalle Dormagen
9.12.2009:
Dieter Nuhr
mit neuem Programm
im Bayer Sportcenter

Bestattungen
Überführungen

decker

Erd-, Feuer-, Anonym- und Seebestattungen



Bestattungen auf allen Friedhöfen
Erledigung der Formalitäten
Gestaltung und Druck von Trauerdrucksachen
Vorsorgeberatung

50769 Köln-Worringen

Dörnchensweg 21

Telefon 02 21 / 9 78 22 02

Mein eigener Lernweg

KUMON
50th ANNIVERSARY



Lernkompetenz ist mehr als gute Noten.
Weltweit. Seit 50 Jahren.

Die schulischen Anforderungen sind enorm hoch, heute brauchen Kinder mehr denn je eine Entlastung beim Lernen und die erfahren sie durch die KUMON-Methode. Über vier Millionen Kinder weltweit entwickeln bereits ihre Lernkompetenz durch KUMON. Fördern auch Sie Ihr Kind.

Nutzen Sie im November die Probewochen
und sparen Sie die Anmeldegebühr!

KUMON-Lerncenter Köln-Worringen
Bitterstraße 19 · Silke Teuber-Boes
Telefon 0221 · 78 26 98 · Mo. + Do. 14:30 – 17:00 Uhr
WWW.KUMON.DE



Wer ist der Prinz der Dornröschen wach küsst?

Seit wenigen Wochen ist die Dorfmitte verändert. Der westlichste der drei Höfe an der St. Tönnisstraße ist mit einer Plane verdeckt. Die Plane deutet an, wie sich die zukünftigen „Auenhöfe“ präsentieren werden.

Der Bürgerverein hat kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe mit Herrn Tantzen, Vorstandsmitglied der Prinzvon-Preußen-AG, ein Interview geführt:

BV: Nach jahrzehntelangem Dornröschenschlaf zeichnet sich eine Entwicklung bezüglich der beiden Höfe im Ortszentrum von Köln-Worringen ab. Wie kam es zu dieser Entwicklung seitens der Prinz von Preussen Grundbesitz AG?

Tantzen: Zunächst haben wir uns auf den Wohn- und Wirtschaftsstandort Köln konzentriert, in dessen Stadtgebiet Worringen liegt. Verkehrsstrategisch, hinsichtlich des Wohnumfeldes und auch im Hinblick zu seiner Nähe nach Düsseldorf, betrachten wir Köln-Worringen als guten Wohnstandort. Die beiden Hofanlagen liegen im Ortskern Worringens und verfügen somit über eine hervorragende verkehrstechnische Anbindung per S-Bahn und per Bus und sind darüber hinaus nahe eines Autobahnanschlusses gelegen. Worringen selbst verfügt über eine gute Infrastruktur, sodass viele Dinge des täglichen Bedarfs zu Fuß zu erreichen sind.

Da wir seit vielen Jahren Er-

fahrung in der Revitalisierung von historischen Wohnanlagen besitzen, wissen wir auch um die Nachfrage von Seiten eines interessierten Mieterpublikums und von Eigentümern, die diese Wohnform als Alternative zur herkömmlichen Geschosswohnung oder dem Neubau-Reihenhaus betrachten. Erst kürzlich stellten wir eine historische Wohnanlage in Merheim fertig, die ebenfalls erfolgreich verkauft, gebaut und vermietet wurde.

BV: Das Projekt „Auenhöfe“ ist zur Zeit Ihr einziges Projekt in NRW. Wie sind Sie auf Worringen gestoßen?

Tantzen: Das ist richtig. Wir konzentrieren uns in NRW ausschließlich auf Großstädte, das heißt die eigentlichen Zentren. Dazu gehören vornehmlich Köln, Düsseldorf und Bonn. Die Projekte müssen auf jeden Fall im jeweiligen Stadtgebiet liegen und dürfen nicht zu ländlich geprägt sein. Das Angebot ist äußerst rar. Dies wird besonders dadurch deutlich, dass derzeit kein Mitbewerber über ein denkmalgeschütztes Objekt dieser Art in Köln verfügt bzw. dieses anbieten kann. Worringen liegt auf dem Weg zum Kölner Stadtgebiet und genießt alle Vorteile, die sowohl von Single-, Zweipersonen- als auch Familienhaushalten gewünscht werden.

BV: Welche Zielgruppen wollen Sie mit den entstehenden Wohnungen ansprechen? Von der Art und Ausgestaltung



Schöne neue Welt in Worringen: die Auenhöfe

grenzen Sie sich ja von klassischen Eigentumswohnungen und Reihenhäusern ab.

Tantzen: Im Grunde genommen sprechen wir die Zielgruppen an, die innerstädtisches Wohnen bevorzugen und dennoch in natur nahem Umfeld leben wollen, d.h. nicht direkt im Trubel und der Hektik der Großstadt. Unsere Zielgruppe bevorzugt die Nähe zu ihren Arbeitsplätzen, die im Kölner Norden auch reichlich vorhanden sind. Von der Art und Gestaltung grenzen wir uns insofern von klassischen Eigentumswohnungen und Reihenhäusern ab, als dass das Angebot von historischen Wohnanlagen einfach geringer ist. Zudem werden diese nach dem Wegfall der Eigenheim-Zulage noch steuerlich gefördert.

BV: Der hohe Absatz bezüglich der Sanierung erweckt den Eindruck, dass die „Auenhöfe“ als Anlageobjekt dienen. Täuscht dieser Eindruck?

Tantzen: Keineswegs. Immobilien sind die klassische Anlageform überhaupt. Seit je-

her hat Grund und Boden vor Inflation geschützt. Ein altes Sprichwort sagt: „Sachwerte schlagen Geldwerte“. Dies wird in der momentanen Kapitalmarkt-Krise besonders deutlich. Die Immobilie ist wertbeständig, ihr Wert wächst kontinuierlich mit den Baupreisen. Mit einer guten Immobilie ist es kaum möglich, Geld zu verlieren.

Förderlich ist bei Sanierungsobjekten die Denkmalschutzabschreibung für den Kapitalanleger nach § 7 i EStG und in fast gleichem Maße gilt dies nach § 7 h EStG für den Eigennutzer. Beide können ungefähr 70 % des Gesamtkaufpreises über 12 bzw. 10 Jahre steuerlich abschreiben.

BV: Sind Sie mit den ersten Entwicklungen bezüglich der Vermarktung zufrieden? Finden Sie genügend interessierte Käufer?

Tantzen: Ja, wir sind mehr als zufrieden. Wir konnten seit Vertriebsbeginn in der vergangenen Woche bereits einen großen Teil der 33 Wohnungen beurkunden und auch weiter reservieren. Wie bereits erwähnt - neben der Kapitalmarkt-Krise erachten unsere Erwerber den Standort in Köln als gut.

BV: Durch die langen Leerstände ist der Sanierungsbedarf der beiden Höfe sicherlich enorm. Wie sieht der Zeitplan für die Instandsetzung und Umbaumaßnahmen aus?

Tantzen: Wir gehen davon aus, dass die Verkauftphase Ende Dezember abgeschlossen sein wird. Mit den Sanierungs- und Revitalisierungsmaßnahmen soll im März 2009 begonnen werden. Die Umbauphase soll 16 Monate betragen. Danach werden wir in die Vermietungsphase gehen.

BV: Plant die Prinz von Preussen Grundbesitz AG ein weiteres Engagement im Kölner Norden?

Tantzen: Wir sind ständig auf der Suche und würden uns über Angebote freuen.

Neuer Look? Reine Friseursache!



Hackenbroicherstraße 66 50769 Köln-Worringen
Telefon 02 21/78 24 10 oder 78 22 05





Ein ökumenischer Leckerbissen am Sonntagabend Film – Menü

Die Idee dieses neuen Angebotes: Im ersten Teil wird ein schöner, sehenswerter Film gezeigt und im zweiten Teil miteinander geplaudert und gespeist – und das Essen hat natürlich einen Bezug zum Film.

Premierenstart für diese Idee ist der 18. Januar 2009, 17 bis 20.30 Uhr; Veranstaltungsort: Ev. Gemeindezentrum, Hackenbroicher Str. 61.

Und weil es etwas von Kino hat, gibt es als Anmeldung Tickets zu je 5 Euro ab dem 9. Dezember 2008 in den Pfarrämtern in Worringer und Roggendorf/Then-

hoven zu kaufen. Zum Auftakt wird eine Komödie mit Jean Reno gezeigt, in dem ein Trattoriabesitzer in einem kleinen italienischen Dorf sich sehr für seine vermeintlich todkranke Frau einsetzt. Ihr letzter Wille ist es, wenn es soweit ist, auf dem Dorffriedhof neben ihrer Tochter beerdigt zu werden. Doch dies entpuppt sich als kompliziertes Unterfangen, da es nur noch drei Grabstellen gibt. Der liebende Ehemann hat also beide Hände voll zu tun, um seine Nachbarn und Freunde am Leben zu erhalten...

Bürgerverein und Feuerwehr stellen Weih- nachtsbaum auf

Pünktlich zum letzten Novemberwochenende ist es wieder so weit: Der Bürgerverein und die Feuerwehr stellen den Weihnachtsbaum auf. Alle Bürger sind zu der Feier am Samstag, 29. November, um 17.45 Uhr auf dem St.-Tönnis-Platz eingeladen. Es gibt weihnachtliche Blasmusik, Plätzchen, Saft und Glühwein. ■



Nächster Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe der „Worringer Nachrichten“ erscheint voraussichtlich am

17.2.2009. Wenn Sie der Redaktion etwas mitteilen möchten (z.B. Vereinsnachrichten oder Veranstal-

tungsankündigungen), beachten Sie bitte unseren Redaktionsschluss am 17.01.2009. Ihre Artikel

sind stets willkommen. Auch Leserbriefe drucken wir ab. ■

Senken Sie Energiekosten mit Hilfe des Staates . . .

. . . zum Beispiel um ein Drittel!

Typische Häuser aus den 50-er und 60er Jahren verbrauchen jährlich oft über 25 Liter Heizöl für die Beheizung eines Quadratmeters Wohnfläche. Mit geeigneten Dämm-Maßnahmen kann man den Verbrauch auf 7 bis 9 Liter reduzieren. Der Heizenergiebedarf eines wirtschaftlich optimal gedämmten Gebäudes beträgt also nur ein Drittel einer ungedämmten Immobilie.

Auch bei schützenswerten Fassaden, die eine Dämmung auf der Außenseite nicht gestatten oder denkmalgeschützten Gebäuden sind erhebliche Reduzierungen des Heizwärmebedarfs um bis zu 50 % noch möglich.

Mit Hilfe der „Vor-Ort-Beratung“ der Bundesanstalt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) können sich Immobilienbesitzer von Experten beraten lassen. Da eine Vor-Ort-Beratung (ausführliche Beratung) vom Staat finanziell bezuschusst wird, sind wir in der Lage, Ihnen sehr attraktive Preise für Beratung und Gutachten anbieten zu können.

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) fördert in vielfältiger Weise Maßnahmen zu energetischen Wohngebäudesanierung und -modernisierung.

Herbstaktion:

Energieausweis für ein 1-2 Familienhaus nach Abzug der Förderung bei Vorlage kpl. Unterlagen 320,-- Euro
Thermografieaufnahme für ein 1-2 Familienhaus 115,00 Euro nach Abzug der Förderung.

Architekturbüro Schlimgen

Lievergesberg 1 a • 50769 Köln • Telefon 02 21 / 78 67 11 • E-mail: arch.schlimgen@netcologne.de



Vereinshaus-Gaststätte heißt jetzt „Brandkamps Bürgerstube“

Brüderpaar will Qualität und Service verbessern

Am Kirmesfreitag war es so weit: Nach wochenlangen, schweißtreibenden Aufräum- und Renovierungsarbeiten, bei denen Familienmitglieder und Freunde kräftig mit anpackten, legten Pächter Markus Brandkamp und sein Bruder Udo als Geschäftsführer einen vielbeachteten Neustart hin.

Zeitgleich hatte der Trägerverein mit erheblichem finanziellen Aufwand die Installations- und Abwassertechnik des Sanitärbereichs der Gaststätte erneuern lassen.

Der Trägervereinsvorstand entschied sich vor allem deswegen für den gelernten Küchenmeister Markus Brandkamp, weil er bereits in Dormagen erfolgreich das Restaurant „Ambiente“ führt. Er wird sicherstellen, dass neben den

Servicekräften stets ein Koch in der Bürgerstube „parat steht“.

Mit wechselnden Tagesgerichten zur reichhaltigen Speisekarte, saisonalen Spezialitäten und besonderen Angeboten möchte er alle Worringer anlocken. Muscheln, soviel man essen kann oder ein Brunch an jedem zweiten Sonntag im Monat klingen doch verführerisch.

Darüber hinaus soll es für Rentner ebenso ein Programm geben wie für Junggebliebene.

Die Kegelbahn wird bereits wieder intensiv bespielt.

Die Brüder suchen den Kontakt zu den Worringer Vereinen, um deren Wünsche und Bedürfnisse kennen zu lernen. Für Familienfeiern jeglicher Art, über Geburtstagsfeiern bis hin zur Trauerfeier, stehen die



Die Brüder Udo und Markus Brandkamp mit Udos Frau Angelina und Servicekraft Janina Sträter.

neuen Inhaber als Ansprechpartner gern zur Verfügung.

Partyservice inklusive Geschirr und Besteck sowie die Lieferung von Mittagessen für Ganztagschulen sind ebenfalls möglich.

Schon jetzt werden Reservierungen für die Silvesterfeier mit kölschem Büffet entgegen genommen.

Auf ein geteiltes Echo stößt allerdings der Betrieb der Bürgerstube als sogenannter Raucherclub.

Eine Reihe anderer Worringer Kneipen verfährt ebenso, meist beraten von ihrem Lobby-Verband Dehoga. Offenbar versprechen sich die Inhaber davon einen höheren Umsatz, da immer noch viele Gäste, zumindest an Theke und Stammtisch beim Bier nicht auf den Glimmstän-

gel verzichten wollen.

Überwiegende Speiselokale haben hingegen gesonderte Raucheräume ausgewiesen.

Hintergrund für diesen Flickenteppich ist eine derzeit noch vorhandene Lücke im Nichtraucherschutzgesetz.

Der Trägervereinsvorstand begrüßt diese unbefriedigende Rechtslage nicht, denn ganz eindeutig bleibt das Rauchverbot im Saal und in den weiteren Räumen des Vereinshauses bestehen.

Hier hat der Oberbürgermeister zum 1.1.2008 klar verfügt, dass in allen städtischen öffentlichen Einrichtungen, also auch im Vereinshaus, das Rauchen untersagt ist. Einzige Ausnahmen könnten Karnevalsveranstaltungen sein. ■

Auch Mamas werden einmal krank

Die Familienhelferinnen des Krankenpflegevereins Köln-Worringen möchten auch in dieser Situation eine tatkräftige Unterstützung sein. Was viele nicht wissen: Im Krankheitsfall der Mutter, bei Kindern bis 12 Jahren, bezahlt die Kran-

kenkasse eine Haushaltshilfe.

Weitere Informationen darüber erhalten Sie im Büro des Krankenpflegevereins Worringen, unter Telefon 0221-7872587 oder per e-Mail kpj-worringen@gmx.de. ■

Starke Aufreißer-Rabatte!



30%

Ausgewählte Markenfassungen und Vorjahresmodelle stark reduziert!

Dazu bieten wir attraktive Glaspreise



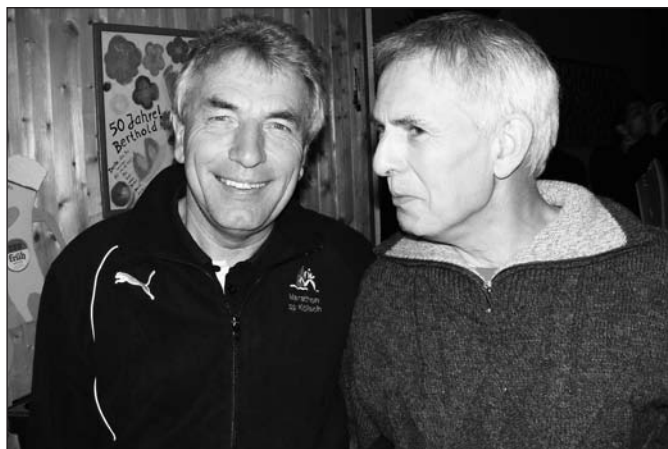
Knopp-Steven
OPTIK • CONTACTLINSEN
TYPGERECHTE BRILLENMODE

Augenblick mal!

50769 Köln-Worringen St. Tönnis-Straße, Tel.: 0221/78 26 84, www.optik-knopp-steven.de



Beim 12. Köln-Marathon gingen über 50 Worringer an den Start Kraftfutter für Marathonis



Marathonis unter sich: Jürgen Roters und Berthold Jungk

Zum zweiten, und damit schon beinahe traditionellen, Nudelessen des Bürgervereins für die Teilnehmer des Köln-Marathons, konnte BV-Vorsitzender Berthold Jungk und Jansen über 50 Worringerinnen und Worringer begrüßen. Sie hatten sich am 5. Oktober unterschiedliche Ziele gesetzt. Einige wollten die volle Distanz über 42,195 km bewältigen, andere den Halbmarathon, den Skater- und Walking-Kurs oder die Strecke mit den Kulturstaffeln in Angriff nehmen.

BV-Vorstandsmitglied und Gastgeber Berthold Jungk konnte dieses Mal auch „Prominenz“ in seinem Keller begrüßen. Waren doch seiner Einladung der Vorsitzende des Kölner Marathonsvereins, Jürgen Roters, und Bezirksbürgermeister Jürgen Kircher gefolgt. Letzterer versorgte die Läufer und ihre Fans mit Kölsch und anderen Engerydrinks. Roters, der direkt von der Schlussbesprechung mit den Topathleten nach Worringen kam, konnte den Läufern wertvolle Tipps zur Strecke und zur Rennkleidung geben.

Gestärkt mit Worringer Pasta bewältigte er seinen Halbmarathon, ebenso wie alle anderen Worringer Starter mit Bravour.

Einige Worringer Highlights zum Schluss:

Berthold Jungk absolvierte in diesem Jahr nicht nur

seinen 12. Köln-Marathon in er neurt besonderer Kostümierung, sondern vertrat auch vor wenigen Wochen den Worringer BV gemeinsam mit seinem Sohn David beim Medoc-Marathon, auch unter dem Namen Rotwein-Marathon bekannt.

Horst Renner, Ex-Prinz der Grielächer 2000, hatte nach dem Staffellauf im letzten Jahr wieder die Laufschuhe geschnürt, diesmal aber für eine längere Strecke. Er erreichte das Ziel in 02:27:54 Stunden und damit nur 17 Minuten und 53 Sek nach dem Sieger Sammy Kurgat (Kenia). Seitdem wird er in Worringer Läuferkreisen „der weiße Kenianer“ genannt. Wobei an dieser Stelle noch anzumerken wäre, dass Renner in seiner vorragenden Form seinen ersten Halbmarathon über 21 km gelaufen ist, Sammy hingegen die vollen 42,195 km.

Etwas zum Schmunzeln zu guter Letzt. Rita Roggen-dorf, die 156 cm misst, rief ein begeisterter kölscher Fan bei ihrem Kultur-Staffellauf zu: „Zwerg, du schaffst das!“

So kehrten alle Worringer Teilnehmer erfolgreich und gut gelaunt zurück und viele freuen sich schon auf den 13. Köln-Marathon im nächsten Jahr, der auch dann mit dem BV-Nudelessen bei Berthold Jungk eingeläutet wird. ■

GEDENKEN TUT GUT.



EXCLUSIVE BILDHAUERARBEITEN
AUS EIGENER HERSTELLUNG IN HOLZ UND STEIN
PREISWERTE INDUSTRIELL GEFERTIGTE GRABMALE
GRABMALE · BRUNNEN · SKULPTUREN
PROFESSIONELLE GRABMALPFLEGE UND REINIGUNG
INDIVIDUELLE SYMBOLE NACH IHREN WÜNSCHEN



HILARIUS SCHWARZ

QUALITÄT
ZUM GÜNSTIGEN PREIS

KÖLN-WORRINGER
TEL. 0221 / 78 22 85

Prämiert in der Gestaltung
und wettbewerbsstark im Preis.



Vereinshaus wird zur Worringer Kunsthalle

Bereits zum 5. Mal konnte BV -Vorsitzender Bernd Jansen zahlreiche Künstlerinnen und Künstler zur Worringer Hobby- und Kunstausstellung begrüßen, die der BV alle drei Jahre ausrichtet. Eröffnet wurde die Ausstellung in diesem Jahr vom stellvertretenden Vorsitzenden des Kulturausschusses des Rates der Stadt Köln, Dr. Hans-Georg Bögner, der in seiner Eröffnungsgansansprache darauf hinwies, dass Köln Kulturstadt nicht zuletzt aufgrund der Vielfalt der Kultureinrichtungen und Kulturschaffenden ist. Dazu würden in ganz besonderem Maße auch die Hobby- und Laienkünstler gehören, die mit ihrem engagierten Wirken nicht nur für sich selbst eine sinnvolle und wichtige Freizeitgestaltung entdeckt hätten, sondern die auch Impulse der Kunststadt Köln aufnehmen und ihrerseits Impulse zurückgeben. Es sei deshalb wichtig, dass diese Künstlerinnen und Künstler durch die Aktivitäten des Bürgervereins Worringen ein Forum erhalten, um sich und ihre Arbeiten zu präsentieren. So wurden

auch in diesem Jahr den Besuchern von den 18 Ausstellern phantasievolle Werke von Glaskunst über Seidenblumen, filigrane Holzarbeiten und 3-D-Karten bis hin zur Gestaltung von besonderen Torten geboten.

Ebenfalls stark vertreten war wieder die Gruppe der Maler, die die Ergebnisse ihrer Schaffensperiode der letzten drei Jahre ausstellten. Ganz besonders begrüßte der BV -Vorsitzende eine Künstlergruppe aus Hackenbroich, die zum ersten Mal in Worringen ausstellte. Umrahmt wurde die Ausstellungseröffnung am Samstag vom KVB-Orchester unter Leitung von Patrick Dreier und Manfred Mungen. Das kulturelle Rahmenprogramm am Sonntag gestaltete die Musikschule Dormagen. Da der Eintritt zur Ausstellung frei war, bedurfte es Sponsoren zur Durchführung, und so bedankt sich der Bürgerverein sehr herzlich bei der Bezirksvertretung Chorweiler für die Gewährung bezirksorientierter Mittel, mit denen das Kulturprogramm finanziert wurde, sowie bei der Kreis Sparkasse Köln, Zweigstelle



Schokolade und Kunst sind bei Guido Buczilowski kein Widerspruch.

Worringen, vertreten durch den Filialdirektor Ralf Lünsmann, für ihre großzügige Unterstützung. Die nächste Laienkunstausstellung wird im Herbst 2011 stattfinden.

Wunderbar – mein Briefkasten ist voll



Und hier der blaue Zettel

Der Briefkasten - mein bester Freund. Bin ich doch ein wenig altmodisch und bekomme immer noch gerne Post. Rechnungen und

anonyme Briefe sehe ich mir nicht so gerne an, aber Einladungen, freundliche Informationen und allerlei, was sonst noch kommt, sind mir recht herzlich willkommen.

Aber gestern war mein Briefkasten über voll. Über zehn Briefe fand ich darin. Oh war das eine Freude. Oder??? Warum wurde ich mit den Namen meiner Nachbarn angesprochen? Warum stand der in Name auf meinen Briefen?

Die Lösung war schnell gefunden. Ein kleiner blauer Zettel informierte mich. Ich war für einen Tag zum Hilfsbriefträger ernannt. Ich nahm die Aufgabe dankbar an und verteilte die Post in meiner Nachbarschaft.

Es war doch ein freudiges Ereignis.

So lässt sich der Gewinn der Post steigern und ich bleibe in Bewegung. Jetzt warte ich nur noch auf den Tag, wo meine Garage mit Paketen voll gestellt wird.

Hotel Restaurant **Matheisen**

Frischer Gänsebraten im Angebot!

Blue Monday, 1. Dezember 2008 - Einlass 18.00 Uhr - Beginn 20.00 Uhr

Stephan Denzel - Comedy

31. Dezember 2008, ab 19.00 Uhr

Schlemmen Sie mit uns ins Neue Jahr!

Voranmeldung erbeten

Neujahrsschoppen ab 11.00 Uhr

Wir empfehlen uns für Ihre Familien- und Geschäftsfeier

Meurer Hotelbetriebsgesellschaft mbH
In der Lohn 45-47 · 50769 Köln · Telefon 02 21-978 00 20 · Fax 02 21-978 00 26
e-mail lutz.meurer@hotel-matheisen.de · Internet www.hotel-matheisen.de



Kreissparkasse öffnete Füllhorn – Vereine freuen sich



In diesem Jahr konnten sich wieder viele Worringer Vereine über einen Förderbeitrag der Kreissparkasse Köln freuen. Filialdirektor Ralf Lünsmann (ganz rechts) lud die Empfänger zur Spendenübergabe ein. Und auf dem Foto sieht man nur glückliche Gesichter. Worringer Vereine sagen DANKE.

Odendahl & Heise GmbH



Audi
Audi R8 Partner



Aus Liebe zum Automobil



SERVICE



Nutzfahrzeuge

**EURO
MOBIL**
RENT-A-CAR

Hol-und-Bring-Service

Ein Werkstattbesuch kostet immer etwas Zeit. Zeit, in der Sie dank unseres Hol-und-Bring-Service machen können, wozu Sie Lust haben. Denn wir holen Ihren Wagen zu einem günstigen Preis bei Ihnen ab, bringen ihn pünktlich zurück und besorgen Ihnen auch gerne für zwischendurch einen Ersatzwagen. Ein kurzer Anruf genügt.

**Robert-Perthel-Straße 65 • 50739 Köln (Longerich) • Telefon 0221 / 95 74 00 - 0
Fax 0221 / 95 74 00 - 42 • info@odendahl-heise.de • www.odendahl-heise.de**



Magisterarbeit belegt: Informationen zum Ineos Störfall waren nachlässig Sowie der Schaumteppich aufriss...

Während die Worringer Bevölkerung die Fragen nach den Ursachen des Störfalls bei Ineos vom 17. März 2008 heftig diskutierten, wurden die Pressemitteilungen der Stadt Köln zum Störfall im Rahmen einer Magisterarbeit wissenschaftlich untersucht.

Die 26 Jahre alte Aachener Studentin der Kommunikationswissenschaft Lisa Fröhlich, die gebürtig aus Köln-Klettenberg stammt, untersuchte in ihrer Arbeit die Pressemitteilungen zum Störfall auf die Glaubwürdigkeit politischer Sprache. Trotz ihres Umzugs in die „Printenstadt“ interessiert sich Frau Fröhlich für die Geschehnisse in Köln. Und daher war der Ineos-Störfall ein gefundener Anlass für die Magisterarbeit. Insbesondere, da nationale oder internationale Skandale und Katastrophen für eine

Magisterarbeit zu umfangreich wären.

Im Mittelpunkt der Magisterarbeit steht die Diskursanalyse des Skandals mit der These, „dass das Vertrauen der Bürger durch ungläubwürdige politische Kommunikation beeinträchtigt wird“. Sicherlich eine These, die auch viele Worringer ohne Widerpruch unterschreiben würden.

Die Arbeit vertritt die Annahme, dass sich die Glaubwürdigkeit eines Kommunikators (hier die Stadt Köln) in seinen Worten manifestiert. Eine glaubwürdige Kommunikation ist die Grundlage für die Herstellung von Vertrauen zwischen Bürgern und Politik. Wird diese vertrauensvolle Beziehung zwischen Repräsentanten der Politik und der Bürgerschaft beschädigt, führt dies unweigerlich zu Kon-



Lisa Fröhlich

flikten. Daher ist Frau Fröhlich der Frage nachgegangen, ob die politisch Verantwortlichen beim Umgang mit dem Chemieunglück vom 17. März nicht fahrlässig und kommunikationspolitisch defizitär ge-

handelt haben. Die linguistischen Analysen der Pressemitteilung haben wissenschaftlich ergeben, dass die Information der Bürger durch die Stadt Köln angesichts des technologischen Unglücks unzureichend

Wir wissen, wie Sie von der Abgeltungssteuer richtig profitieren können. Aber das verraten wir nicht an dieser Stelle.

Wir machen den Weg frei

Abgeltungssteuer

Ab dem 1. Januar 2009 werden alle privaten Kapitalerträge mit einem einheitlichen Steuersatz von 25 % besteuert: viele Anlageformen werden attraktiver, manche weniger. Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch bei Ihrer

Zweigniederlassung der Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG
Geschäftsstelle Worringer,
St.-Tönnies-Str. 102, 50769 Köln, Tel.: 0221 / 97 83 11 0





„Spiel, Spaß und Spannung“ Scheiß ejal, ob de Hohn bes oder Hahn

Im Jahr 1972 wurde es den Töchtern der singenden Männer des Worringer Männer gesangvereins zu bunt. Sie wollten auch im Karneval aktiv sein und gründeten prompt die „MGV-Girls“. Gleich zu Beginn war das Konzept etwas anders als bei den Tanzkorps im Dorf. Die MGV-Girls sind mehr eine Gruppe, kein Tanzkorps. Diese Tradition wurde bis heute weitergeführt und wird auch in vielen Jahren noch weiterbestehen. Auch, wenn sie sich nicht „Tanzkorps“ nannten (und nennen), etablierten sie sich schnell und sind nun von den Festkomitee-Sitzungen genauso wenig wegzudenken wie die restlichen fünf Tanzkorps aus Worringen. Ihr Stil ist einzigartig: fetzige Rhythmen und mehr Showtanz als Marsch. Aber: das Beinschwingen kommt auch hier nicht zu kurz. Erst einmal tanzten die dynamischen Mädels auf Karnevalsmusik. Das Hauptaugenmerk lag immer schon mehr auf den Zusatztänzen, die beim Publikum auch immer gut ankamen.

Unter der Leitung von Andrea Bröder und Anke Steinberg stehen in diesem Jahr acht Mädels auf der Bühne. Zusammen mit Florian Meisenberg, der vor zwei Jahren den Weg in die, bis dahin, weibliche Gruppe fand, fegen also neun paar Beine über die Vereinshausbühne. „Ich fühle mich wohl hier“, erklärt Florian verständlicher wei-

se. Viele der Mitglieder tanzen erst seit Kurzem und freuen sich deswegen besonders auf das bevorstehende Prinzenjahr. „Es ist schön mal mehr Auftritte zu haben“, so der Tenor der Tänzer. Prinz Markus „zur Ehr“ sind gleich zwei Tänze im Repertoire. In diesem Jahr wird ein Marsch zum Besten gegeben – ein Potpourri kölscher Lieder. Aber das moderne Lied darf natürlich nicht fehlen. Auf „Your Disco“ von Kylie Mi-



Voller Schwung bereiten sich die MGV-Girls und der Boy auf das Prinzenjahr vor

nogue fetzen sie über die Bühne. Was sich die MGV-Girls (and Boy) für die kommende Session wünschen, ist klar: „Spiel, Spaß

und Spannung“, scherzen die beiden Trainerinnen. Na dann kann sich das Publikum ja schon einmal freuen. ■

Friedhofsgärtnerei

Röllgen

Thujaweg 26, Köln-Weiler
Telefon 0221 / 79 16 06, Fax 0221 / 78 22 95



**DAUER
GRAB
PFLEGE**

Grabneuanlage
und Grabpflege
im
Kölner Norden
und Dormagen

Fortsetzung von Seite 22

war. Frau Fröhlich erhebt im Rahmen ihrer Magisterarbeit keinen Anspruch auf Repräsentativität, da hier die zugrunde liegende Textsammlung zu gering war. Aber immerhin zeigt die Arbeit, dass das Gefühl der Worringer, einer nachlässigen und ungläubwürdigen Informationspolitik der Stadtverwaltung, gerechtfertigt ist. ■



Zwei Worringer auf Forschungsreise in der Weinregion Médoc Kölscher Frohsinn in Frankreich

Rund 200 Jahre nach Napoleons Besuch in Köln, erwiesen Berthold und David, zwei Wurringer Jung(k)s, einer Weinregion in Frankreichs Südwesten die Ehre, der Halbinsel Médoc. Weinkenner ist diese Gegend als Heimat von Margaux, Lascombes, Brane-Cantenac, Rothschild und Co. bekannt – die französische Antwort auf Früh, Gaffel und Reissdorf.

Eine Kölsch-Missionierung schien aussichtslos. Wir wollten jedoch eine wissenschaftliche Überprüfung zur Verbreitung des Virus „Kölscher Frohsinn“ in Frankreich durchführen. Vielleicht hatte man sich ja zu napoleonischen Zeiten hier am Rhein damit infiziert? Das galt es nun herauszufinden.

Wir hörten von einer alljährlichen Sportveranstaltung, die ein wenig an unseren Rosenmontag erinnert: „Der längste Marathon der Welt“. Dieser zieht sich wie ein bunter Karnevalszug durch das Weinanbaugebiet. Unterwegs werden Weinverkostungen durchgeführt, was den einen oder

anderen Athleten sinusförmig um die Ideallinie torcken lässt. Natürlich bewegten uns nur rein geschichtswissenschaftliche Motive zu der Reise!

Am Morgen des 6. September lagen 42,195 Kilometer mit 28 Weinproben nebst Austern, Käse, Schinken, Steak und Eis vor uns. Und das mit einem Zeitrahmen von nicht mehr als 6:30 Stunden und den Nachwirkungen der fünfjährigen Nudelparty vom Vorabend. Dennoch fanden sich rund 8000 Läufer aus 37 Ländern an der Startlinie ein. Von Argentinern über Japaner und Finnen bis zu US-Amerikanern kämpften alle um den Preis für die erste Platzierung: Das eigene Körpergewicht in Rotwein aufgewogen. Es ist also kaum verwunderlich, dass kein Vertreter der leichtfüßigen Kenianer und Äthiopier einen Anreiz zur Teilnahme sah.

Außerhalb der fünften Jahreszeit habe ich selten eine so schöne und bekloppte Veranstaltung erlebt. Ohne Kostüm ging nix! Da begegneten sich Obelix und Lackleder-Rent-



Berthold und David Jungk „liefen“ in Frankreich

ner, während die Jungs vom örtlichen Straßenbau eine Papp-Planierraupen den Hügel herauf schieben. Auch einige Kölner Jecken steuern die unterschiedlichen Rotwein-Anlaufstel-

len an. Stilvoll mit Bigband im Hintergrund, reichte man uns dort tatsächlich gute Tropfen. Und plötzlich erschien uns Jesus als Thekenkumpel, sein Holzkreuz schulternd und genüsslich mit der Zunge schnalzend. Es war keine vom Wein hervorgerufene Vision. Es lag wohl eher am kölschen Virus, den man auch am Atlantik vorfindet und nach dessen Heilung dort niemand zu verlangen scheint: „Ils sont fous, ces Français“.

KURZWAREN Krenn

Worringer Stickservice

- besticken
- beflocken
- bedrucken

von Textilien
aller Art

- Nähzubehör
- Wolle
- Karnevalsstoffe

St.-Tönnis-Straße 27
50769 Köln-Worringer
Tel.: 02 21 / 78 68 86
Fax: 02 21 / 3 46 18 46

Wollen Sie auch Mitglied im Bürgerverein werden?

Dann wenden Sie sich bitte an:
Bernd Jansen
Hackhauser Weg 60
50769 Köln
Telefon 78 31 81

51°04'N 6°50'E



MIT SICHERHEIT GUTE NACHBARN.

Denn im CHEMPARK wird Sicherheit ganz groß geschrieben.

Die Sicherheit von Mensch und Umwelt hat im CHEMPARK den höchsten Stellenwert. So konnten zum Beispiel im CHEMPARK Dormagen die Emissionen in den vergangenen Jahren deutlich gesenkt werden – und das bei steigender Produktivität. Auch in Zukunft wird in modernste Technologien und Anlagen investiert, um ein Höchstmaß an Sicherheitsstandards zu erreichen. Er ist aber auch ein Nachbar fürs Leben. Denn die verschiedenen Unternehmen im CHEMPARK bieten nicht nur Ausbildungsmöglichkeiten mit Zukunftsperspektiven, sondern auch interessante Arbeitsplätze in den unterschiedlichsten Bereichen. Alles Gründe, warum der CHEMPARK rundum ein guter Nachbar ist.

Currenta GmbH & Co. OHG
CHEMPARK
41538 Dormagen
www.chempark.de

Powered by CURRENTA

CHEMPARK 
Europas Chemiepark

Dormagen



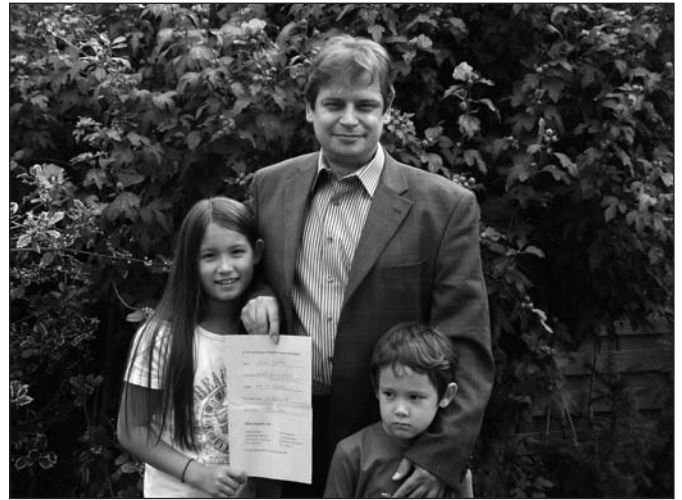
Martina Hohl abgelöst Japan besiegt München

In diesem Sommer war Japan nicht nur bei den olympischen Spielen erfolgreich, sondern auch innerhalb des Bürgervereins siegte Japan über Deutschland.

Martina Hohl, wohnhaft in Poing bei München war lange Zeit das Mitglied am weitesten weg von unserem beschaulichen Worringer,

nämlich 600 km. Doch ihr wurde der Rang streitig gemacht: Dieter Trauden lebt in Kyoto (Japan) und wohnt damit über 9000km weit weg. Es wird schwer sein diesen Rekord zu knacken. Vielleicht kommt ja bald ein Mitglied vom Nordpol? Der BV freut sich jedenfalls über die Außenstelle Japan. ■

Unser neues Mitglied Dieter Trauden mit seinen beiden Kindern



worringer apotheke

Apothekerin Kerstin Falke-Regel
St.-Tönnis-Str. 57 - 50769 Köln
Tel.: 02 21 / 78 21 22
Fax: 02 21 / 78 60 94
info@worringer-apotheke.de
www.worringer-apotheke.de

Auf Geschenksuche? - Wir haben die Geschenkideen für Sie & Ihn.



Wir wünschen allen Kunden eine besinnliche Adventszeit - Ihr Team der Worringer Apotheke



Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.00 - 13.00 Uhr
& 15.00 - 18.30 Uhr
Mi: 8.00 - 13.00 Uhr
Sa: 8.30 - 13.00 Uhr

**Wir digitalisieren
Ihre Filme auf DVD!**

Normal-8- und
Super-8-Filme,
8-mm-Videos, High-8,
VHS-, VHS-C-
und Betamax-Videos

Telefon 02152/552886
www.gw-satztechnik.de

Impressum

Die Worringer Nachrichten werden vom **Bürgerverein Köln-Worringer e.V.** herausgegeben.

Verantwortlich i.S.d.P.:

Bernd Jansen
Chefredakteurin:
Sabine Ligocki
Redaktion:
Detlef Friesenhahn,
Markus Heil,
Bernd Jansen,
Karl-Johann Rellecke,
Ralf Roggendorf,
Waltraud Schmitz.

Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich. Die Redaktion behält sich Kürzungen und nicht den Sinn verändernde Änderungen einzelner Artikel vor.

Anschrift für redaktionelle Beiträge und Termine:

Bernd Jansen,
Hackhauser Weg 60,
50769 Köln-Worringer
Tel.: 78 31 81,
Fax: 8 20 15 82,
E-Mail: Redaktion-
WN@worringer.de

Verlag und Gesamtherstellung: **Neusser Druckerei und Verlag GmbH,**
Moselstraße 14,
41464 Neuss



Kolpingfamilie feiert Geburtstag

Ein „K“ hat viele Bedeutungen

Besonders wenn es sich nicht um den bekannten Buchstaben „K“, sondern um das Kolpinghandelt.

Über 100 Mitglieder zwischen 20 und 91 Jahren vereinigen sich unter diesem Zeichen. Ganze vier Generationen bilden eine familiäre Gemeinschaft, die gemeinsam zahlreiche Aktivitäten veranstalten. Neben Bildungsveranstaltungen mit religiösen und politischen Themen, stehen natürlich die geselligen Themen im Mittelpunkt der Arbeit. Interessante Besichtigungen, Ausflüge und soziale Projekte

zählen ebenfalls zum Aktionsprogramm der Kolpingsfamilie. Geleitet wird das zehnköpfige Vorstandsteam von Marietta Wirtz.

Im kommenden Jahr feiert die Kolpingsfamilie ihren 60. Geburtstag. Im Rahmen dieses Jubiläumjahres finden unterschiedliche Veranstaltungen statt. Am Gründungstag, dem 17. Januar, beginnt der Veranstaltungstagen mit einer Festmesse. Eine spezielle Art der Prädigt unter der Mitgestaltung des Kirchenchores wird diese Messe zu einem besonderen Ereignis machen. Beginn ist um 17 Uhr in der Pfarrkirche Wor-

ringen. Anschließend wird es einen Festempfang für alle Messbesucher und Interessierten im St. Tön-

nis-Haus geben. Hier gibt es die Gelegenheit mit den Kolpingmitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Folgende Termine für das Jubiläumsjahr sollten Sie sich jetzt schon vormerken:

26. April:	Büchertrödelmarkt zugunsten unseres Patenprojektes in Czernovice
06. Juni:	großes Platzkonzert auf dem St. Tönisplatz
16. August:	Tag der offenen Gärten
28. November:	Festmesse zum Abschluss des 60. Geburtstags

Darüber hinaus ist eine Vortragsreihe zum Thema: „60 Jahre Bundesrepublik – 60 Jahre Kolpingsfamilie Worringer“ geplant.

Genauere Informationen über die einzelnen Aktionen erhalten Sie über unseren Schaukasten an der katholischen Kirche. ■

www.bv-worringeren.de

DEVK-Versicherungen

Hans Gerd Ladwig

Alte Neusser Landstraße 240

50769 Köln-Worringeren

Telefon 02 21/78 16 87

Versicherungen Anlage/Vorsorge

Bausparen Finanzierungen Immobilien



Startschuss für www.worringen-lebt.de ist gefallen

Eine neue Website bereichert seit Anfang Oktober die Worringer Szene. [Worringen-lebt.de](http://www.worringen-lebt.de) möchte mit individuellen und redaktionellen Texten und ohne kommerziellen Druck, die Möglichkeit bieten, unser Dorf noch stärker zu vernetzen. Die Website soll Projektionsfläche werden für Worringer, die einer Leidenschaft frönen und die ein Stück soziales Engagement mitbringen und ihr „Fachwissen“ gerne an den Mann bringen möchten. Um eine einheitliche und gute Qualität zu gewährleisten, werden alle Texte geprüft, bevor sie online gehen.

Entwickelt wurde die Idee von Udo Roos, der sich als Kommunikationsdesigner bestens mit dem Thema Internet auskennt und sich auch für das Layout der Website verantwortlich zeichnet. Unterstützt wird er von einem kleinen Redaktionsteam, das die fünfzehn verschiedenen Rubriken auf worringen-lebt.de regelmäßig erweitert. Alle Be-



Die leicht „verrückten“ Redakteure der neuen Seite

teiligten arbeiten ehrenamtlich an dem Projekt und verfolgen keinerlei finanzielle Interessen. Viel mehr geht es ihnen um Meinungs-, Gedanken- und Informationsaustausch zwischen den Worringern.

Wer als freier Autor mitarbeiten will, kann sich gerne unter info@worringen-lebt.de melden und mithelfen ein noch stärkeres Wir-Gefühl im Dorf zu erzeugen. Schon jetzt online sind,

zum Beispiel, die erste Worringer Online-Prinzenwahl, Buchbesprechungen, Kulturtipps sowie der ultimative Worringer Kneipentest, der Meckermeier und die Quasselstrippe, Tipps für Rotnasen und viele Themen mehr.

GASTHAUS KRONE



- Hotel
- Veranstaltungsräume

Frühstücksbüffet
Montags bis Freitags 9–12 Uhr
Sonn- und Feiertags 10–13 Uhr

- Räumlichkeiten für Feiern bis 50 Personen
- Büffets und Menüs außer Haus

St.-Tönnis-Straße 12 · 50769 Köln · Telefon 02 21 / 97 83 00-0
e-Mail: gasthaus.Krone.Hotel@t-online.de · www.hotel-gasthaus-krone.de

Termine und Vereinsadressen werden beim Bürgerverein im Internet regelmäßig veröffentlicht. Bitte schauen Sie auf www.bv-worringen.de



Der Jakobsweg beginnt in Worringen – vör d`r Dör

„Ich bin dann mal weg“ – längst zum geflügelten Wort ist dieser Titel eines Bestsellers von Hape Kerklein geworden. Das Buch beschreibt Erlebnisse des bekanntesten Entertainers auf dem „Camino Frances“, dem nordspanischen Jakobsweg von den Pyrenäen bis zum Jakobgrab reichend, den er 2001 er wanderte. Damit reiht er sich in die Schlange prominenter Jakobspilger wie z.B. Johannes Paul II., der Schriftsteller Paul Coelho, die Schauspielerin Shirley McLaine, der Psychologe Hans Aebli, Fernsehstar Frank Elstner und viele andere auch weniger prominente Pilger ein. 2007 waren es fast 115.000 Menschen, die nach Santiago de Compostela, dem Zielort des Jakobsweges, pilgerten.

Was viele Worringer

nicht wissen ist, dass der Jakobsweg vor ihrer Haustür beginnt. „El camino comienza en su casa“, ist hier wörtlich zu nehmen. Das Zeichen der Muschel ist in unserem Heimatort zu finden, weil wir Teil der im Rheinland beginnenden Pilgerroute sind. Genau genommen sind wir Bestandteil der 230 km langen Wegroute 4, die von Nimwegen über Kleve, Xanten, Rheinberg, Krefeld, Neuß und Köln nach Bonn und von dort weiter nach Koblenz führt, wobei der südliche Teil dieser Strecke mehr romanische Kirchen aufweist als der allen bekannte Camino de Santiago in Spanien.

Die Pilgertradition geht auf eine im 8. Jahrhundert aufgegriffene Überlieferung zurück, dass der Apostel Jakobus der Ältere vor sei-



Fortsetzung auf Seite 30

Im Blick auf die Kirche - Der Jakobsweg

DER ZWEIRADPROFI für Touringräder, Rennräder, MTB's und Bekleidung



Bianchi



KETTLER ALU-RAD

Zubehör · Ersatzteile · Service
Radsportbekleidung für jede Jahreszeit
EIGENER REPARATUR-SERVICE



WILFRIED PEFFGEN

LIEVERGESBERG 48
50769 KÖLN-WORRINGEN
TEL.: 02 21/78 44 21



Spende und historischer Brief an Heimatarchiv überreicht Luftwaffe schrieb Liebesbriefe

Mit dem Bezug eigener Räumlichkeiten hatte der BV den Archivaren vom Worringer Heimatarchiv um Heinz-Josef Heinz eine jährliche Spende in Höhe von 250 Euro zur Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für das Archiv zugesagt. Traditionell findet diese Übergabe im Oktober im Heimatarchiv statt. Doch der Bürgerverein belässt es nicht bei der

Geldspende, sondern versucht seit einigen Jahren immer wieder museumsreife Erinnerungsstücke mit Worringer Bezug zu finden und dem Archiv zu schenken. Waren es im letzten Jahr noch die Fahnen von EC, BP und Innovene, so ist es dem BV-Vorsitzenden gelungen, einen Feldpostbrief datiert vom 11.10.1940 bei Ebay zu ersteigern. Dieser Brief, wahrscheinlich von einem italienisch stämmi-

gen Soldaten an seine Liebste in Wien geschrieben, wurde von der Luftwaffendienststelle 552/VI in Worringen abgeschickt. Wie von den „alten“ Worringern Hinweise auf diese Luftwaffendienststelle und ihre genaue Lage geben kann, wende sich bitte an das Heimatarchiv, Breiter Wall 4, geöffnet jeden Mittwoch von 17-19 Uhr.

Fortsetzung von Seite 29

nem Tod in Jerusalem in Spanien missioniert habe und die von einer Vision geleitete Auffindung des angeblichen Apostelgrabes im nordspanischen Compostela. Beschränkte sich die Verehrung des Jakobsgabes zunächst auf die Region, so entwickelte sich bereits im Hoch- und Spätmittelalter eines der größten Pilgerrituale des christlichen Abendlandes, das bis in die Neuzeit Bestand hat. Seit dem frühen 11. Jahrhundert ist die nordspanische Hauptverkehrsachse des Jakobsweges bekannt, vier weitere französische Wege werden bereits in Schriften des 12. Jahrhunderts beschrieben. Seit der Europarat 1987 den Weg zum ersten europäischen Kulturweg erklärt hat, steigt die Zahl der Pilger, darunter immer mehr Deutsche, die auf ein Wunder des Apostels an ihnen hoffen, stetig an.

Doch zurück vor unsere Haustür: von Dorf magen kommend führt der Weg über die B9, an Tränke und Taatsch nach Worringen hinein, folgt dem Lievergesberg, biegt nach links in die Hackenbroicher Str. und an der Pfarrei in die St Tönnis-Str. ab, der er bis zur alten Kirche am Markt folgt. Er führt über die Alte Neußer Landstraße zum Langeler Weg und biegt in den Werthweg zum Damm ein. Sie können ihn nicht verfehlen, denn das gelbe Zeichen auf blauem Grund leitet sie sehr gut. Und zumindest ein Mitbürger ist den Worringer Nachrichten bekannt, der vor einigen Jahren den Weg vor seiner Haustür in der Benderstraße hat beginnen lassen und per pedes nach Compostela gestieft ist. Wir hätten Werner Guderjahn gerne dazu erzählen lassen, aber da ihm tatsächlich auf seinem Pilgerpfad etwas Wunderbares begegnet ist, weilte er gerade in Italien und stand den Worringer Nachrichten nicht zur Verfügung. Er war dann mal weg.



In der „Küche“ wurde das Geld übergeben

Beauty, Dessous & Erotik

- grosse Fotoserie (ca. 1 Std.)
- incl. Styling (vom Profi)

NUR 189,00 €

Foto Lierenfeld GmbH
Hackenbroicher Str. 133 • 50769 Worringen
0221 9782090 • www.lierenfeld.com

bitte vereinbaren Sie einen Termin



Eintrittskarten:
0221 - 99 268 238
karten@krebelshof.de



KREBELSHOF 2009

Mehr als nur Musik

IM KOHSTALL

Tanz in den Mai

June 79

PARTY-OPEN-AIR
Mit Dir. Besonders wertvoll.



MUTERTAG mit
SO 10.05.2009

Mit **PAVEIER**
in den Vatertag
MI 20.05.2009

SA 06.06.2009 *Still Collins*

SA 20.06.2009 **THE QUEEN KINGS**

FR 03.07.2009 **HÖHNER.**

SA 04.07.2009 **BRINGS**

FR 14.08.2009 **HALLE-LUJA**
DIE-MARIUS-MÜLLER
WESTERNHAGEN-SHOW
SA 15.08.2009

SA 29.08.2009

Einlass ca.:	Beginn ca.:	Abendkasse (incl. Gebühr)	Vorverkauf (incl. Gebühr)
19.09	21.00	€ 18,30	€ 15,30
Einlass ca.:	Beginn ca.:	Abendkasse (incl. Gebühr)	Vorverkauf (incl. Gebühr)
15.39 !	17.00 !	€ 19,90★	€ 16,90★
17.39	19.00	€ 18,30★	€ 15,30★
17.39	19.00	€ 18,30★	€ 15,30★
17.39	19.00	€ 18,30★	€ 15,30★
17.39	19.00	€ 25,90★	€ 22,90★
17.39	19.00	€ 19,90★	€ 16,90★
17.39	19.00	€ 15,90★	€ 12,90★



★ Bühnen - Karte für den Bereich unmittelbar vor der Bühne + € 5.-
Mit dem kostenlosen Newsletter bei www.krebelshof.de
bist Du immer top informiert.

Eintrittskarten: 0221 - 99 268 238 oder karten@krebelshof.de

V.i.S.d.P. Eddy Telke c/o KREBELSHOF e.V.

© EDDY TELKE © KET production

Stand: 15.09.2008



Eintrittskarten:
0221 - 99 268 238
karten@krebelshof.de






Jetzt maßgeschneidert vorsorgen und z. B. als dreiköpfige Familie bis zu 608 Euro p.a. vom Staat kassieren.

Zugeschnitten auf Ihr Leben.
Unsere private  Altersvorsorge.

 **Kreissparkasse
Köln**

Wenn Ihre Altersvorsorge gut sitzen soll, nehmen Sie eine nach Maß! Wir stecken Ihre Bedürfnisse genau ab und schneiden Ihnen die passende Altersvorsorge direkt auf den Leib. Damit Ihre finanziellen Freiräume durch attraktive Erträge ständig wachsen. Weitere Informationen unter www.ksk-koeln.de im Internet oder bei einem Berater in einer unserer Geschäftsstellen. Wir beraten Sie gerne. **Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.**